Ä7 03 Öffentlichen Nahverkehr, Radverkehr und Fußverkehr fördern

Antragsteller*in: Farid Müller (Hamburg-Mitte KV)

Text

Von Zeile 50 bis 55:

Hamburg hat ein vergleichsweise gutes Angebot im öffentlichen Nahverkehr. Jedoch haben Nutzer*innen vielerorts mit überfüllten Bussen und Bahnen zu kämpfen. ~~Wir haben bereits einige Taktverdichtungen erreicht und so die Kapazitäten von Bussen und Bahnen erheblich gesteigert. Trotzdem reichen diese auf vielen Linien noch nicht aus, Deswegen haben wir Grüne in der Koalition zum Fahrplanwechsel 2018/19 die größte Angebotsoffensive seit Jahrzehnten mit dem HVV gestartet. Die Stadt stellt für längere Züge, neue Bahnen, größere Busse sowie dichtere Takte zusätzliche 19 Millionen Euro jährlich zur Verfügung. So verkehren künftig die Züge der Linien U1 und U3 in der Hauptverkehrszeit alle 3 1/3-Minuten. Auf den Linien der U1, U2 und U3 verkehren zusätzlich ab Dezember 2018 keine Kurzzüge mehr. Die S-Bahn wurde auf fast allen Linien verstärkt. Und auf den wichtigsten Metrobuslinien kommt es durch den Einsatz von größeren Bussen zu einer Kapazitätssteigerung von bis zu 20 Prozent. Wir Grüne wollen diesen Weg weitergehen,~~ so dass wir uns weiterhin für zusätzliche Busse und Bahnen und höhere Taktungen einsetzen.

Begründung

Diese Angebotsoffensive war mir zu defensiv beschrieben, deswegen habe ich da einen neuen Text reingesetzt, auch noch mit konkreten Infos zur Taktverdichtung. Wir Grüne müssen mit diesem Pfund im Wahlkampf werben und das offensiv auch als unseren Erfolg bezeichnen.